

Barmenia weiht Hauptverwaltung ein

„Von der Erde zur Luft“ – nach diesem Bau-
stil Schinkels wurde die Barmenia-Hauptver-
waltung am Fuße der Stadt Wuppertal kon-
zipiert. Nach rund sechs Jahren Bauzeit

präsentierte die Bar-
menia am 2. Juli ihre
neue Hauptverwal-
tung einem illustrem
Publikum, zu dem
auch Dr. Jürgen
Rüttgers und Wup-
perts Oberbürger-
meister Peter Jung
zählten. „New York,
Shanghai, Wupper-
tal“, reihte der schei-
dende NRW-Min-
sterpräsident das
Bauwerk in die Mo-
numente anderer be-
deutender Großstäd-
te ein und gratulierte
dem Vorstandsvorsit-
zenden Dr. Josef

Beutelmann zu der architektonischen Mei-
sterleistung. „Wir sind sehr stolz, dass sich
die Barmenia zu unserem Standort bekannt
hat“, freute sich auch Oberbürgermeister
Jung über den gelungenen Neubau.

Der Neubau war aufgrund von Sanierungs-
und Erweiterungsbedarf notwendig gewor-
den. Im Juni 2004 erfolgte der erste Spaten-
stich. 163 Millionen Euro hat die Barmenia
seitdem in der Stadt Wuppertal investiert.
Auf rund 50.000 Quadratmetern Gesamt-
bruttogrundfläche finden nun über 1.500
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ver-
sicherungskonzerns einen modernen Arbeits-
platz. Das neue Bauwerk, entworfen vom
Duisburger Architekturbüro aib, ist gekenn-
zeichnet durch ein Ensemble von drei Rie-
geln mit jeweils sieben Geschossen, verbun-
den durch einen Sockelbaukörper. Die
Büroetagen weisen eine offene Raumstruk-

tur mit Teambüros aus. „Gute Arbeitsplatz-
bedingungen fördern die Motivation der
Mitarbeiter“, so Beutelmann. Vorgabe bei
der Planung waren ökologische Anforderun-
gen, wie beispielsweise die Kühlung und Be-
heizung der Gebäude durch Brunnenwasser,
Fernwärme beziehungsweise eine Beton-
kerntemperatur.

Dazu der Vorstandsvorsitzende Josef Beutel-



Firmenfoto

mann: „Wir lieben diese Stadt. Wir setzen
mit dem Neubau architektonische, ökologi-
sche und ökonomische Standards“. Für die
Barmenia stehe dieser Bau außerdem sym-
bolisch für den Wachstumskurs des Unter-
nehmens. Die Barmenia Versicherungen ha-
ben sich kontinuierlich weiterentwickelt und
habe im Jahr 2009 knapp zwei Millionen
Verträge mit einem Beitragsvolumen von
über 1,6 Milliarden Euro betreut. Neben der
Krankenversicherung gehören auch die Bar-
menia Lebensversicherung a. G. und die Bar-
menia Allgemeine Versicherungs-AG dem
Konzern an. Deutschlandweit beschäftigten
die drei Unternehmen im letzten Jahr rund
3.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Wie wird man im Netz gefunden?

Was nützt der schönste Internetauftritt,
wenn er im Netz nicht aufgespürt wird? Die-
ses Problem nahm sich die Wuppertaler IT-
Expertin Karsta Kurbjun zu Herzen und bie-
tet seitdem Suchmaschinenoptimierung an.
So soll ein Unternehmen möglichst weit
oben landen auf der Trefferliste von Google
und Co. Hierzu analysiere sie, welchen Be-
griff der Internetnutzer eingibt, mit den Vor-
gaben des Kunden. Diese Analyse entscheide
letztendlich über Erfolg oder Misserfolg des
Internet-Auftritts. Wichtig sei es, die Wort-
gruppen zu analysieren. Denn schon geringe
Abwandlungen könnten ganz verschiedene
Treffer erzielen. Auf ihrer homepage
www.123webonline.de zeigt Karsta Kurbjun
ein Beispiel für ein Starter Web mit Suchma-
schinenoptimierung.

Knipex ist „Marke des Jahres“

Wie im Vorjahr wurde Knipex in der bundes-
weiten Befragung des unabhängigen Bran-
chen-Informationsdienstes „Markt intern“
zur „Marke des Jahres 2010/11“ in der Kate-
gorie „Handwerkzeuge“ gewählt. Die Fach-
händler bewerteten das Knipex-
„Gesamtpaket“ als das beste unter allen
Lieferanten von Handwerkzeugen. Knipex-
Chef Ralf Putsch: „Wir freuen uns, dass un-
sere Kunden uns wieder ganz vorne sehen.
Diese Anerkennung wird uns anspornen,
weiterhin auf Bestleistungen bei Qualität,
Innovation und Service zu setzen“. Bereits
im Februar hatten die Mitglieder des Bran-
chenverbands Zentralverband Hartwaren-
handel (ZHH) Knipex bei Handwerkzeugen
auf den 1. Platz als „Partner des Fachhan-
dels“ gewählt.

Industrie- und Gewerbebauten

8 000 000 m² Referenzen und mehr finden Sie bei
www.opheis.de



OPHEIS

Inh. Schwevers & Raab

OPHEIS GmbH
Walbecker Straße 182-184 | 47608 Geldern
T +49 2831 397-0 | F +49 2831 397-32
E-Mail info@opheis.de

www.opheis.de